



Haltestelle Marchwitzstraße in der Allee der Kosmonauten im Januar 1981



Blick auf den Springföh, 1979 (Foto von G. Pou)



Poliklinik im August 1978 (Foto Bezirksmuseum/Breitenborn)



Blick Richtung Poststraße

Im April 1979 nimmt die Straßenbahnlinie 18 den Verkehr von der Elisabethstraße über Allee der Kosmonauten, Leninallee und Wilhelm-Pieck-Straße zum Stadion der Weltjugend auf. Die Linien 18 und 18E verkehrten ausschließlich mit Wagen vom Typ KT4D vom Betriebshof Weißensee.

Im Oktober 1979 nimmt am Helene-Weigel-Platz die erste kommunale Poliklinik Marzahn, von Werner Macht entworfen, ihre Arbeit auf. Sie verfügt über ärztliche Arbeitsplätze und kann 60.000 Patienten versorgen. Die Poliklinik erhält am 15. September 1984 den Namen „Emsi Ludwig Heim“.

Im April 1980 eröffnet am Helene-Weigel-Platz die erste Apotheke des Neubaugebietes, entworfen von Jan Sichau. In dem dreigeschossigen Gebäude befinden sich auch Spezialgeschäfte für Orthopädie und Augenoptik sowie der Bereich Pharmazie und Medizintechnik des Stadtbezirks. Ein farbiges Marmormosaik „Mensch im Kreislauf der Natur“ von Peter Hoppe schmückt in breiten Erzählbändern den Eingangsbereich der Apotheke. Dekorativ und ornamental sind Lebensphasen und -situationen des Menschen in Verflechtung mit seiner Umwelt dargestellt.



Apothekenaussen (links) und Innenrecht. In der Abteilung Rezeptur stellen die Pharmazieingenieurin Roswitha Hempel (r.) und Ursula Schmidt Arzneimittel nach individuellen Rezepten her.